



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Kreisbauernverband feierte 20-jähriges Bestehen Rückblick auf zwei bewegende Jahrzehnte

Als der Kreisbauernverband am 4. März 2011 seinen 20. Gründungstag feierte war allen klar, eine weitere erfolgreiche Entwicklung von Land- und Nahrungsgüterwirtschaft in unserem Kreis hat gute Chancen. Diese Überzeugung entnahmen der Vorsitzende Kurt Tranze sowie weitere Redner nicht nur der Tatsache, dass beide noch immer strukturbestimmend sind, sondern vielmehr daraus, dass die Landwirtschaftsbetriebe alle Höhen und Tiefen der Agrarpolitik und der Wett-

terkapiolen bisher mit Bravour gemeistert haben. Die Landwirte, gleich in welcher Eigentumsform sie organisiert sind, haben BSE und Grüne Agrarpolitik, Hochwasser, Dürre und Altschuldenregelung, kaum nachvollziehbare EU-Reglementierungen und kürzlich auch den Dioxin-Skandal überstanden. „Wer diese Ereignisse gemeistert hat, der meistert auch die Zukunft“, so Tranze. Selbst einzelne Vorwürfe, die Bauern seinen Tierquälern und Vergiftern von Lebensmitteln, seien

unhaltbar, äußerte sich auch Landesbauernpräsident Udo Folgart. Für ihn ist der heutige Kreisbauernverband Elbe-Elster, geboren 1991 aus dem Zusammenschluss der Landwirte der Kreise Bad Liebenwerda und Herzberg und seit 2008 als Interessenvertreter im Großkreis, in der Lage, in großer Geschlossenheit landwirtschaftliche Interessen und politische Weichenstellungen im ländlichen Raum zu beeinflussen. Einzelkämpfer zu sein, lohne sich nicht, so Folgart. *Lesen Sie weiter auf Seite 2.*



Dieter Kestin, Ehrenmitglied des Kreisbauernverbandes, erinnerte während seines Rückblicks an die vielen großen und kleinen Erfolge des Verbandes, die vor allem durch die Geschlossenheit und das Zusammenhalten der Mitglieder entstanden, welche bis heute anhalten. Das war und ist nicht überall so.

■ Aus der Kreisverwaltung

Sind wir eine süchtige Gesellschaft? 3

Kreisbrandmeister nahm neuen Kommandowagen entgegen 4



Kursangebote der KVHS 8

■ Bildung/Kultur

Herzberger Bildungsmesse am 6. April 2011 10

Kulturkalender 11

■ Vereine/Verbände

Training für Biker 14



LOUISE startet in die neue Saison 15

- EE-Sparkasse -

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung der Titelseite

Auch für Landrat Christian Jaschinski ist der Kreisbauernverband „fachlich und politisch nicht wegzudenken, vertritt er doch seit nunmehr 20 Jahren mit großem Erfolg die Interessen von heute 75 Mitgliedsbetrieben zwischen 19 und 6.000 Hektar Größe, die unterschiedlichste Anliegen und Erwartungen an ihre Berufsvertretung haben.“ Er ist mit einem Organisationsgrad von rund 75 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in den Altkreisen Herzberg und Bad Liebenwerda ein überaus starker Verband, der seine Anliegen nach innen und außen hervorragend zu kommunizieren versteht. Viele Mitglieder anderer Berufsgruppen beneiden die Bauern darum. Kaum ein anderer Berufszweig hatte nach der Wende einen so schwierigen und risikoreichen

Transformationsprozess zu bewältigen wie die Landwirtschaft. Dass diese Umwälzung in Elbe-Elster gelungen ist, ist ganz wesentlich der Erfolg des Kreisbauernverbandes. Doch es gibt noch einige Baustellen. So die Stärkung der Infrastruktur des ländlichen Raums, der Aufbau schneller flächendeckender Internetverbindungen, ein optimales Netz an Versorgungs-, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen auf dem flachen Land, weniger Bürokratie sowie Verlässlichkeit der Politik einhergehend mit klaren Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft. Dazu gehört auch ein Hochwasserisikomanagement, das alle unterschiedlichen Interessen einbezieht. Leicht hatten es die Landwirte selten, wie Dieter Kestin als Ehrenmitglied in seinem Rückblick darlegte. Er erinnerte u. a. an die 1991 eingerichtet Schiedskommission



„Zum Wohl“, auf zwei bewegende Jahrzehnte Kreisbauernverband

zur Klärung von Streitfällen zwischen LPG, ihren Nachfolgebetrieben und Wiedereinrichtern. Höhepunkte in fast allen Jahren waren aber auch Demonstrationen, bei denen der Verband auf seine Probleme, die ihm von der Politik aufgezwungen wurden, fried-

lich und lautstark aufmerksam gemacht hat. Während Kestin die langjährige Zusammenarbeit mit dem Landkreis lobte, kamen Landespolitiker selten gut weg. Aktuelles Beispiel: Die Abschaffung der Drittellösung bei der Finanzierung der Tierkörperbeseitigung. (hf)

Aus der Kreisverwaltung

Schulungen für Waldbesitzer zur finanziellen Förderung und zur Waldbewirtschaftung

Im Landkreis gibt es viele Waldbesitzer, die ihren Wald regelmäßig und nachhaltig nutzen, sei es für die eigene Brennholzgewinnung oder für den Verkauf von Rohholz. Der Holzpreis ist in den letzten Jahren stark gestiegen, so dass Waldbewirtschaftung heute längst kein Verlustgeschäft mehr ist. So liegt der Holzpreis für Kiefernholz derzeit zwischen 65 - 70 Euro pro Kubikmeter, vor zwei Jahren waren es nur rund 40 Euro. Mit Durchforstungen kann so das Haushaltseinkommen durch den Holzverkauf aufgefrischt werden. Mehr noch: Durch die regelmäßige Waldpflege wird

dem Wald etwas Gutes getan, da sich die Baumkronen besser entwickeln können und so widerstandsfähiger gegenüber Stürmen und Schadinsekten werden. Aufgrund des großen Zuspruchs von Teilnehmern der letzten Schulungen bietet die Waldbauerschule Brandenburg e. V. wieder mit Unterstützung des Landesbetriebs Forst Brandenburg (insbesondere der Oberförstereien und Revierförstereien) Schulungen zu aktuellen Themen bei der Waldbewirtschaftung an. Dieses Jahr wird besonders auf die neue Förderrichtlinie für Waldbesitzer (Forst-Richtlinie

2011) sowie die Möglichkeiten des Anbaus der Douglasie eingegangen. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmer wie

der Informationen zur Besteuerung sowie zu Neuerungen im Landeswaldgesetz Brandenburg.

An folgenden Terminen und Orten finden die Schulungen statt:

- 1. und 2. April in Plessa:
Gaststätte „Zur Futterkrippe“ Von-Delius-Straße 1, Plessa
- 8. und 9. April in Rückersdorf:
Restaurant „Zum Jägerhof“, Dorfstraße 15, Rückersdorf

Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die Waldbauerschule Brandenburg e. V., Telefon (033920) 50610, Fax: 033920/50609, E-Mail: waldbauern@t-online.de. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro.

Frank Setzer

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 31. März 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 22. März 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können:
jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

- Anzeigen -

- Kleinanzeige -

- Kleinanzeige -

Sind wir eine süchtige Gesellschaft?

„Sucht und Drogenprävention im Wandel“ auf dem 8. Kreispräventionstag

Nicht nur, dass Bier und Wein zu jedem Fest gehören, Konsum ganz allgemein ist in vielfältiger Weise dazu geeignet, elementare Bedürfnisse zu befriedigen.

Im Fokus einer modernen Prävention stehen einerseits das Verhalten und andererseits die gesellschaftlichen Strukturen (z.B. Lebensräume), die einen Konsum begünstigen können. Ziel einer wirksamen Suchtprävention muss es daher sein, Kompetenzen (z.B. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Kontakt- und Konfliktfähigkeit) zu stärken und die Umwelt (z.B. durch Nichtraucherschutz, Jugendschutzgesetz) so zu gestalten, dass der nicht süchtige Weg der attraktivere wird.

Aus diesen Überlegungen heraus findet der 8. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster unter dem Thema „Sucht und Drogenprävention im Wandel“ am 25. März 2011 von 9 bis 14 Uhr im Refektorium Doberlug-Kirchhain (Schlossplatz) statt.

Vorträge über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Projekte in der Suchtprävention durch kompetente Referenten bilden den Einstieg in das Thema, das in der Folge in mehreren Gesprächskreisen aus den unterschiedlichsten Ansätzen (z.B. „Glücksgefühle und lautlose Freunde“, „Polizei oder Ordnungsamt“, „Ge- und Missbrauch von Alkohol“) heraus bearbeitet werden soll. Ziel ist es, sinnvolle und wirksame Präventionsstrategien und Verantwortlichkeiten zu benennen.

Ansprechpartner:

Organisatorische Fragen:

Udo Schneiderei, Sicherheits- und Präventionsberater des Landkreises Elbe-Elster (Tel. 03535/461287).

Fachlich-inhaltliche Fragen:

Dipl.-Soz. Päd. (FH) Reiko Mahler, Psychiatriekoordinator (Tel. 03531/5026454).

Ablaufplanung 8. Kreispräventionstag:

08.30 Uhr bis 09.00 Uhr	Ankommen/kleiner Imbiss - Teilnehmer können sich persönlich auf die Veranstaltung einstimmen. Informationsstände von Beratungsstellen zu diesem Thema bieten dafür Gelegenheit.
09:00 Uhr bis 09:15 Uhr	Eröffnung/Begrüßung/Einführung in das Thema - Begrüßung/Eröffnung durch Landrat/ bzw. Vorsitzenden KPR - Kurze Einführung in das Thema durch, Frau Dr. Voigt Amtsleiterin Gesundheitsamt
09:15 Uhr bis 10:00 Uhr	Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Suchtprävention im Wandel der Zeit Referent: Dr. Winkler FA f. Psychiatrie
10:00 Uhr bis 10:30 Uhr	Praxisvortrag von der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle „Projekte aus der Suchtprävention - Die aktuelle Situation“ (Wirkung erzeugen, Einfluss nehmen, Verantwortung erzeugen und übernehmen, Früh erkennen und gezielt unterstützen) Referentin: Frau E. Martin Diplompädagogin und Kommunikationsberaterin, Leiterin der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle, Lübben
10:30 Uhr bis 10.45 Uhr	Diskussion zu den Vorträgen
10:45 Uhr bis 11:00 Uhr	Vorstellung der Gesprächskreise durch die Tischmoderatoren
11:00 Uhr bis 11:15 Uhr	Pause
11:15 Uhr bis 12:45 Uhr	Arbeitsgruppen/ Gesprächskreise - Zusammensetzung der Arbeitsgruppen/ Gesprächsgruppen siehe Anlage C - im 15 Minuten-Takt wechseln die Arbeitsgruppenmitglieder die AG/ Tische, (Teilnehmer können max. an 4 AG teilnehmen)
13:15 Uhr bis 13:45 Uhr	Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen/Gesprächsrunder
13:45 Uhr bis 14:00 Uhr	Aussichten/Abschluss/Verabschiedung/Gesamtmoderation der Veranstaltung Herr H. Blumensath

Arbeits- / Gesprächsgruppen:

Arbeitsgruppe 1

Thema: „Polizei oder Ordnungsamt“

Moderator/Gesprächsführer: Opferschutzkoordinierung Frau K. Wende / Polizeischutzbereich Elbe-Elster

Arbeitsgruppe 2

Thema: „Ge- und Missbrauch von Alkohol“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Soz. Päd. Frau A. Schwadtke/ Auweg g GmbH Bad Liebenwerda

Arbeitsgruppe 3

Thema: „Belohnung des Guten“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Päd./Sozialpädagogin Herr R. Wiechmann / Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda

Arbeitsgruppe 4

Thema: „Wenn ich eine Arbeit hätte dann ...!“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Soz. Päd. G. Nusche / „Horizont“ Sozialwerk für Integration GmbH, Finsterwalde

Arbeitsgruppe 5

Thema: „Glücksgefühle und lautlose Freunde“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Soz. Päd. Frau J. Kaus/ Suchthilfe Finsterwalde e.V.

Arbeitsgruppe 6

Thema: „Was ist für Sie Suchtprävention?“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Päd. und Kommunikationsberaterin Frau E. Martin / Leiterin der Suchtpräventionsfachstelle Lübben

Arbeitsgruppe 7

Thema: „Grenzen von Prävention - Was, wenn die Zielgruppe nicht erreicht wird?“

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Soz. Päd. St. Weider, Geschäftsführer Familienhilfe e.V. Finsterwalde

Arbeitsgruppe 8-10

Thema: Was ich dazu schon immer mal sagen/fragen wollte? (Themen der Gäste)

Moderator/Gesprächsführer: Dipl. Soz. Päd. R. Mahler, MA Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster, Psychiatriekoordinator

Kreisbrandmeister nahm neuen Kommandowagen entgegen

Landrat Jaschinski wünschte unfallfreie Fahrt und viele erfolgreiche Einsätze

Im Innenhof der Kreisverwaltung konnte am 7. März Kreisbrandmeister Bodo Schmidt den neuen Kommandowagen entgegennehmen. Das feuerwehrrote Fahrzeug der Marke Audi vom Typ Q5 verfügt über Allradantrieb und ist mit einem 2,0 Liter TDI Dieselmotor mit 170 PS sowie einem Automatikgetriebe ausgestattet. Der neue Kommandowagen ist somit ein hochmodernes Fahrzeug und erfüllt die neuesten technischen Standards einschließlich der Abgasnorm der Emissionsklasse EU 5. Die Funk- und Sondersignalanlage wurde bereits werkseitig in das Auto eingebaut. Die Anschaffung wurde nach Ausschreibung mit Mitteln des Konjunkturpaketes II ermöglicht und kostete insgesamt 48.000 Euro.

Landrat Christian Jaschinski wünschte Kreisbrandmeister Bodo Schmidt mit dem neuen Fahrzeug allzeit eine unfallfreie Fahrt und viele erfolgreiche Einsätze.

Der Kommandowagen unterstützt den Kreisbrandmeister bei schwierigen Einsätzen zur Führung und Koordinierung

von Feuerwehreinheiten. Dazu befinden sich umfangreiche Einsatzmaterialien wie Karten, Formulare und Vordrucke an Bord. Von dort aus erfolgt auch der Funkverkehr mit den Einheiten vor Ort. Darüber hinaus dient das Fahrzeug als Dienstwagen

des Kreisbrandmeisters u. a. für die Wahrnehmung von Dienstberatungen, zur Überprüfung der Einrichtungen des Brandschutzes und zur Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Prüfungsabnahme bei Kreisausbilderlehrgängen.

Mit der Indienstellung des neuen Kommandowagens wird der alte Wagen vom Typ Niva aus dem Jahr 1994 aus dem Fuhrpark genommen. Unterhaltskosten und Technik genügten nicht mehr den heutigen Anforderungen. (tho)



Freuten sich gemeinsam über das moderne Führungsfahrzeug, das ab sofort die Arbeit des Kreisbrandmeisters unterstützt v. l. n. r.: der Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises Elbe-Elster, Dr. Erhard Haase, der Werkstattleiter der Autohaus Kühne GmbH Herzberg, Bernd Schudlich, Ordnungsamtsleiter Reiner Sehring, der Sachgebietsleiter Katastrophen und Feuerschutz, Ronald Harzbecher, Patrick Fröde, Betriebsleiter Herzberg der Autohaus Kühne GmbH, Kreisbrandmeister Bodo Schmidt und Landrat Christian Jaschinski.

Kulturzeit 1/2011 macht Lust auf Kultur an Elbe und Elster

Start mit 15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster mit 36 Lesungen an 27 Orten

Prall gefüllt mit Kulturterminen verschiedenster Art ist die Kulturzeit Elbe-Elster 1/2011, die seit kurzem und druckfrisch zu haben ist. Auf 73 Seiten versammelt sie die Veranstaltungen der Kreismuseen Bad Liebenwerda und Finsterwalde, des Kulturamtes Elbe-Elster mitsamt seiner Fahrbibliothek sowie verschiedener freier Kulturträger der Region. Mit einer Auflage von je 3.000 Stück will das Heft zweimal jährlich Lust machen darauf, Kultur auf dem flachen Land zu entdecken und zu erleben. „Die Kulturfinanzierung wird nicht einfacher; umso begeisternder ist es, das immer wieder ein so umfangreiches und spannendes Kulturleben entsteht“, freut sich Kulturamtsleiter Andreas Pöschl.

Wie immer bildet das Programm der inzwischen 15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster den Auftakt zur ersten Kulturzeit des Jahres. Mit 36 Veranstaltungen an 27 Orten will sie vom 20. bis 27. März Lust machen auf Lite-

ratur und Lesen. Die Kulturzeit liefert das komplette Programm sowie einzelne Veranstaltungshinweise, darunter Lesungen mit Verena Rossbacher, deren unlängst erschienenen Buch „Verlangen nach Drachen“ einiges Aufsehen erregte. Junges Theater im Finsterwalder Museum und Altenauer Biografien im Museum Bad Liebenwerda gehören ebenso zur LiteraTour wie ein Krimi-Dinner oder ein Multimedia-Reisebericht.

Die beiden Museen des Landkreises locken mit einer Reihe von Veranstaltungen und Ausstellungen, darunter der Hirschfelder Marionettenspieltag, die beliebten Führungen der Liebenwerdaer Kräutlerfrau, eine musikalischen Präsentation des neuen Buchs von Andrej Hermlin durch den Autor und die Kunstausstellung „Bei Hempels überm Sofa“, die Kunstwerke aus privaten Sammlungen des Landkreises ins Finsterwalder Museum holen wird. Mit „Zeit - Time- Czas - Amser“ zeigen die

Berufskünstler an Elbe und Elster gemeinsam mit englischen, polnischen und walisischen Kollegen auf Gut Saathain ab Mai ihre Sicht auf das Thema Zeit: eine spannende und anregende Kunstschau ist zu erwarten.

Regelmäßig präsentiert die Kulturzeit das Programm freier und kommunaler Kulturträger. In diesem Jahr sind das die Veranstaltungen der Kantoreien St. Nikolai Bad Liebenwerda und der Klosterkirche Doberlug, des Weißgerbermuseums Doberlug-Kirchhain, des Kunst- und Kultursommers Saxdorf, des Atelierhofs Werenzhain, des Ateliers und der Galerie Altenau 04, des Orgel- und Kulturzentrums Lebusa sowie Programme auf Gut Saathain. Neu in der Kulturzeit stellen sich die Arbeitsgemeinschaft Orgellandschaft Niederlausitz sowie die Großräschener Orgelkonzerte vor, die mehrere Konzerte im Landkreis Elbe-Elster organisieren. Ebenfalls neu dabei ist

das Kulturhaus Plessa.

Abgerundet wird die Kulturzeit Elbe-Elster wie gewohnt mit dem Tourenplan der Bücherbusse und wichtigen Kulturadressen. Erhältlich ist sie im KLEE Herzberg, in den Kreismuseen Finsterwalde und Bad Liebenwerda sowie bei den erwähnten Veranstaltern. (tho)



Preise an erfolgreiche Nachwuchsmusiker vergeben

Landrat ehrte Blechbläser-Ensemble für Abschneiden beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ in Finsterwalde

Mit der Veranstaltung „Preis-träger im Konzert“ fand am 24. Februar der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ einen würdigen Abschluss. Insgesamt 350 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 26 Jahren wetteiferten vom 10. bis 12. Februar in der Sängerstadt Finsterwalde in den Wertungskategorien Solo für Klavier, Drum-Set (Pop), Gesang und Gitarre (Pop) sowie in den Gruppen-Kategorien Neue Musik, Streicher-, Akkordeon- und Bläser-Ensembles um eine Teilnahme am Landeswettbewerb in Frankfurt/Oder Ende März.

An die Besten von ihnen mit den höchsten Wertungsergebnissen wurden elf Sonderpreise vergeben, die Institutionen, Firmen und Einzelpersonen der Region zur Verfügung

stellten. Landrat und Schirmherr Christian Jaschinski war zum Preisträgerkonzert in die Oberschule Finsterwalde gekommen, um den jungen Nachwuchsmusikern für ihre Leistungen zu gratulieren. Er würdigte die musikalische Ausbildung junger Menschen in der Region Südbrandenburg, die im Wesentlichen von den öffentlichen Musikschulen übernommen wird.

Mit rund 2.200 Schülerinnen und Schülern und knapp 80 Lehrerinnen und Lehrern sei die Kreismusikschule nach wie vor ein wichtiger Eckpfeiler der musikalischen Bildung. „Es freut mich in diesem Zusammenhang besonders, dass in den vergangenen Jahren immer wieder Absolventen dieser Musikschule erfolgreich aus dem Wettbewerb „Jugend

musiziert“ hervorgegangen sind. Dies ist ein untrügliches Zeichen für die musikalischen Qualitäten dieser jungen Men-

schen. Und zugleich spricht es für die bei uns geleistete, sehr gute Ausbildung“, sagte Christian Jaschinski. (tho)



Wurden mit dem Sonderpreis des Landkreises Elbe-Elster für das höchste Wertungsergebnis in der Wertung Blechbläser-Ensemble geehrt v.l.n.r.: Hannes Schmidt, Musikschullehrer Andreas Berger, Lars Flechsig, Cornelius Pilz und Jannik Zimmermann.

Existenzgründungsberatung im Landkreis Elbe-Elster - Lotsendienste

Im gesamten Landkreis Elbe-Elster gab es im vergangenen Jahr 781 Gewerbeanmeldungen -dem gegenüber stehen 695 Abmeldungen, dies ergibt einen positiven Saldo von insgesamt 86 Gewerbetreibenden mehr im Landkreis.

Für unsere Wirtschaft haben Gründungen eine wichtige Bedeutung. Sie bringen Innovation und Bewegung auf den Markt, schaffen Arbeitsplätze und erweitern die Dienstleistungsangebote oder sichern durch Unternehmensübergaben den Bestand an Firmen. Existenzgründung ist nach wie vor ein ganz aktuelles Thema. Immer mehr Frauen und Männer streben in die berufliche Selbstständigkeit. Die Gründe sind vielfältig. Meist sind es Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit. Die Existenzgründung geschieht jedoch auch häufiger aus der Not heraus, wenn die Arbeitssituation unbefriedigend ist oder aufgrund von Arbeitslosigkeit. Für den Fall des Scheiterns gibt es im Allgemeinen keine Sicherungen, denn das Unternehmen haftet meist mit seinem gesamten Vermögen. Deshalb sollte sich jede Exis-



tenzgründerin oder Gründer vor dem Schritt in die Selbstständigkeit verschiedene Fragen stellen:

- Schaffe ich das? Bin ich für die Selbstständigkeit geeignet?
- Unterstützt mich meine Familie bei der Gründung?
- Habe ich etwas Besonderes anzubieten?
- Gibt es meine Idee an diesem Ort bereits?
- Wodurch soll sich mein Angebot von anderen Wettbewerbern unterscheiden?
- Besteht eine ausreichende Nachfrage?

Der Sprung in die Selbstständigkeit muss gut durchdacht und sorgfältig vorbereitet sein, denn eine Existenzgründung ist ganz wörtlich zu verstehen. Es geht um die gesamte wirtschaftliche Existenz des Gründers oder der Gründerin.

Unsere Erfahrung zeigt, dass eine gute Geschäftsidee allein noch keine Erfolgsgarantie darstellt. Aus der Idee muss schrittweise ein individuelles Gründungskonzept entwickelt und aufgezeigt werden, wie der Markteintritt zu realisieren ist. Nur derjenige wird Erfolg haben, der sich mit der Existenzgründung gründlich und ernsthaft auseinandersetzt. Zur Vorbereitung der Existenzgründung hat sich die Förderung der Existenzgründungsberatung als ein nützliches Instrument bewährt. Wenn Sie sich für den Schritt in die Selbstständigkeit entscheiden, finden Sie kompetente und umfassende Unterstützung durch den Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster. Der Lotsendienst ist eine zentrale **kostenfreie** Anlaufstelle für gründungswillige Männer

und Frauen. Es werden unverbindliche Erstgespräche geführt, Assessment-Center zur Existenzgründung angeboten und qualifizierende Beratung in der Vorgründungsphase aus ESF- und Landesmitteln finanziert.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die

Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Frau Regina Veik
Torgauer Straße 68 - 70
04916 Herzberg
Postanschrift:
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Postfach 11 60
04911 Herzberg
Tel: 03535-2480548
Email:
lotse.wfg@region-elbe-elster.de

Stellenausschreibung

Im Jugendamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.10.2012, die Stelle

Sozialarbeiter/in für Kindertagespflege/ Praxisberatung

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden zu besetzen.

Stelleninhalt:

- Beratung, Unterstützung und Prüfung der Eignung von Tagespflegepersonen sowie Qualifizierungen der Kindertagespflegepersonen
- Begleitung bei der Umsetzung der Grundsätze der Kindertagespflege
- Beratung und Unterstützung bei der Förderung von Kindern mit Besonderheiten in der Entwicklung
- Beratung, Unterstützung und Förderung von Vereinigungen von Tagespflegepersonen
- Beratung und Unterstützung von Erziehungsbe-

rechtigten in allen Fragen der Kindertagespflege

- Zusammenarbeit mit anderen Trägern von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe
- Mitarbeit im Projekt „Entwicklung einer familien- und kinderfreundlichen Referenzregion“ einschließlich der Umsetzung der Inhalte und Maßnahmen entsprechend des vorhandenen Konzeptes
- Enge Kooperation mit dem mit der Evaluation beauftragten Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Universität Potsdam
- Ergebnisdokumentation und kontinuierliche Aufbereitung und Präsentation des Projektstandes

Anforderung:

- Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in/-sozialpädagoge/in
- Berufserfahrung in der Kindertagesbetreuung

- Zusatzqualifikation Praxisberater/in für Kindertagesbetreuung (bzw. Bereitschaft zur berufs begleitenden Qualifikation)
- gute Kenntnisse des Jugendhilfrechts und des Familienrechts
- Kenntnisse zu aktuellen Entwicklungen in der Familien- und Jugendpolitik
- hohes Maß an Empathie, Engagiertheit, Flexibilität und Eigeninitiative
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit besitzen, in Konfliktsituationen schwierige Verhandlungen zu führen
- Planungs- und Organisationskompetenz
- Kompetenzen in der Erwachsenenbildung und Elternarbeit
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der Regelarbeitszeit und an Wochenenden
- sicherer Umgang mit den EDV-Programmen Word, Excel, Power Point

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 4.4.2011 an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal,
Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Christian Jaschinski
Landrat

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster ist zum 01.05.2011 eine Stelle

Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter für den Sozialen Dienst

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Besetzung der Stellen ist grundsätzlich auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dadurch die Aufgabenerledigung gewährleistet ist.

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung von Aufgaben in Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe - Leistungen nach § 8 SGB XII in Verbindung mit dem Gesetz zur Ausführung des SGB XII und Vorschriften des Landes Brandenburg sowie landesrechtlicher Vorschriften
- Aufklärung und Beratung bei sozialrelevanten Sachverhalten im Rahmen von Hausbesuchen
- Ermittlungs-, Berichts- und

Betreuungstätigkeiten bei Antragstellung bzw. Leistungsgewährung der Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege

- Erstellung einer sozialpädagogischen Diagnose und Feststellung des individuellen Hilfebedarfes für Menschen mit einer körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe
- Einschätzung des Betreuungsumfanges und/oder des Pflegeaufwandes
- Durchführung einer Hilfeplankonferenz
- Vermittlung von Hilfen, Aufbau umfassender Hilfenetze
- Organisation und Koordination der installierten Hilfen
- Erstellung individueller Hilfepläne und Zielvereinbarungen

Voraussetzungen:

- Abschluss als Diplomsozialarbeiter/in/-sozialpädagoge/in
- umfassende Kenntnisse zur Anwendung der Instrumentarien und Verfahren zur individuellen Bedarfserhebung und Feststellung einer wesentlichen Behinderung
- fundierte Kompetenzen und Kenntnisse aus dem Bereich des Fallmanagements
- Fähigkeit, Probleme zu erkennen, entsprechende Hilfen zu erschließen, Handlungsstrategien zur Problembewältigung mit den Betroffenen zu entwickeln, zu realisieren und zu dokumentieren
- Beherrschung flexibler Gesprächsführung und Verhandlungsgeschick
- hohe Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Pkw-Führerschein und die Bereitschaft zur dienst-

lichen Nutzung des privaten PKW

- PC-Kenntnisse

Die Vergütung erfolgt nach der S 12 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.03.2011** an den

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal,
Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerberinnen und Bewerber sind erwünscht.

Christian Jaschinski
Landrat

Hilfsprogramm Widrige Witterungsverhältnisse 2010

Mit dem 08.03.11 wurde das Programm zum Teilausgleich von Schäden an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen sowie landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, die durch extreme Niederschläge im Spätsommer und Herbst 2010 verursacht wurden, veröf-

fentlicht. Informationen und der Zugang zu den notwendigen Formularen sind unter www.ilb.de zu finden. Die Anträge sind bis zum 08.04.2011 bei der landwirtschaftlichen Fachbehörde zu stellen. Die Antragsbearbeitung erfolgt durch die ILB. Die Hilfe wird gezahlt,

wenn die weitere Lebensfähigkeit des Unternehmens ohne die Finanzhilfe nicht gesichert ist. Weitere Bedingungen der Hilfszahlungen sind den Informationen auf der angeführten Seite zu entnehmen.

Wolfgang Homagk
SGL Landwirtschaft

„Netzwerk Pflege und Beruf“ vorgestellt Beratungs- und Informationsstrukturen im Landkreis sollen ausgebaut werden

Aufgrund der demografischen Entwicklung gibt es zunehmend Menschen, die der Pflege bedürfen: In Brandenburg sind das mittlerweile 85.000 Personen. Gut drei Viertel davon werden in häuslicher Umgebung betreut. Fast immer von Familienangehörigen, und meistens sind es Frauen: Ehefrauen, Töchter, Verwandte. Das bedeutet meist eine erhebliche Belastung für Berufstätige. Über 21.000 Erwerbstätige in Brandenburg sind bereits in einer solchen Situation.

„Eine familienbewusste Arbeitswelt muss sich heute auch auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit pflegebedürftigen Familienangehörigen ausrichten. Wir brauchen Lösungen, die Betriebe und Unternehmen motivieren, ihren betrieblichen Alltag auf die familiären Bedürfnisse und

Belange ihrer Beschäftigten hin zu orientieren, und sie auf dem Weg dorthin unterstützt“, sagte Landrat Christian Jaschinski bei der Vorstellung des Projektes „Netzwerk Pflege und Beruf“ der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft am 2. März in Massen.

Ein allumfassendes Patentrezept ist nicht in Sicht. Das neue Vorhaben bietet einen Ansatz, der an eine ganze Reihe von Initiativen und Projekten anschließt rund um das Thema seniorengerechte Angebote. „Es ist ein Beitrag zur Unterstützung von Beschäftigten mit pflegebedürftigen Familienangehörigen, weil es die Perspektive der Unternehmen und der Beschäftigten gleichermaßen berücksichtigt“, so der Landrat.

Das „Netzwerk Pflege und Beruf“ will die Beratungs- und Informationsstrukturen im

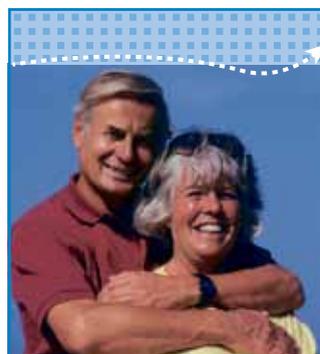
Landkreis ausbauen, damit eilige Notfälle schnellstmöglich erfasst und geregelt werden können. Gebildet werden soll auch ein Pflegepool. Branchengleiche Handwerksunternehmen sollen vernetzt werden, um Vertretungsregelungen zu erleichtern. Die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft setzt das Vorhaben bis September 2013 mit den Partnern von der TÜV Rheinland Akademie GmbH, der Klinikum Niederlausitz GmbH, dem Gerontopsychiatrisch-Geriatriischen Verbund OSL e. V. und dem Frauenzentrum Cottbus e.V. mit dem Projekt PAULA um. Das Netzwerk gehört zu fünf Projekten im Land Brandenburg, die innerhalb des Ideenwettbewerbs zur Innopunkt-Initiative des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie gefördert werden. (tho)

- Anzeige -

- Ofen-Fischer GmbH -



Begrüßte die Initiative der Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft und deren Partner für das „Netzwerk Pflege und Beruf“: Landrat Christian Jaschinski.



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Werbung für die Region

Unser Motto: Leistung - Leidenschaft - Lausitz

Mit dem Spruch Leistung - Leidenschaft - Lausitz wirbt der Förderverein Lausitz seit knapp zwei Jahren für die Region. Mit der Imagekampagne ist es gelungen, darzustellen, dass die Lausitz eine lebens- und liebenswerte Region ist.

Der Förderverein Lausitz e.V. hat aufbauend auf der Imagekampagne ausgewählte Motive im A0-Format produzieren lassen, die nun in der Region Berlin-Brandenburg und Sachsen Werbung für die Lausitz und für das neu gestaltete Internetportal www.lausitz.de machen sollen.

Die einzelnen Motive können unter www.lausitz.de - **Übers** - **Imagekampagne** angesehen und auch heruntergeladen werden.

Besonders beliebt ist das Motiv „Radwanderer im Lausitzer Seenland“. Dieses Motiv verknüpft das für die Region prägende Element Wasser mit dem Aktivtourismus Radwandern.

Wer Interesse hat, die Motive im AO-Format in seinen Gebäuden oder Räumen zu platzieren, kann sich gern an die Geschäftsstelle des Fördervereins wenden.

Dr. Christina Eisenberg
Leiterin der Geschäftsstelle



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



Kursangebote der KVHS

Am Donnerstag, dem 17. März 2011 startet in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr ein Kurs zur **Klassischen Nacken und Rückenmassage** für den „Hausgebrauch“ im Umfang von 10 Veranstaltungen. Die einzelnen Massagegriffe werden detailliert in Theorie und Praxis vorgeführt und können dann in Paarübungen trainiert werden. Die fachliche Anleitung erfolgt durch ausgebildete Physiotherapeuten in der Physiotherapie Ina Krehl. Entgelt ab 10 Teilnehmer 60,00 EUR.

Am Dienstag, dem 22. März 2011 beginnt jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr der Kurs **Tastschreiben am PC**. Das Schreiben mit 10 Fingern, ohne die Tastatur zu fixieren ist Ziel dieser Veranstaltung im Umfang von 10 Wochen. Der Einsatz eines Prämiengutscheines ist möglich. Entgelt beträgt ab 10 Teilnehmer 120,00 EUR.

Möchten Sie Ihre Geschichte spannend erzählen?

Am Dienstag, dem 22. März 2011 beginnt um 19:00 Uhr der Kurs „Kreatives Schreiben“ in der Volkshochschule Finsterwalde. Möchten Sie eine packende Biografie schreiben, begehrenswerte Erzählungen oder kurzweilige Fachtexte? Lernen Sie Techniken und Stilmittel kennen, machen Sie aus Ihren Ideen Geschichten. Der Kurs umfasst 10 Veranstaltungen und 30 Unterrichtsstunden, jeweils in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr. Ab 10 Teilnehmer beträgt das Entgelt 90,00 EUR.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Gestaltung von Haus- und Bauerngärten

Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich der Kreisvolkshochschule nimmt Anmeldun-

gen bis zum 30. März entgegen

Dieser spezielle Kurs für Dorfbewohner/-innen und Interessenten aus dörflichen Gegenden vermittelt nicht nur Grundkenntnisse und Gestaltungsideen für Gärten vor und hinter dem Haus, sondern soll auch einen Ansatz für bunte und anspruchsvollere Dorfbilder bieten.

Der kreative Einsatz von Stauden, Gewürz- und Heilpflanzen nebst gemischten Formen mit einjährigen Blühern sowie Gehölzen steht im Mittelpunkt der mit vielen Bildpräsentationen unternetzten Vorträge.

Aufgenommen wurde auch ein Fachvortrag, der sich mit der Grabgestaltung auf Dorffriedhöfen auseinandersetzt. Gerade die oftmals sehr bunten, letztendlich aber doch eintönig gehaltenen letzten Ruhestätten haben praktisch einen sehr hohen Pflegeaufwand, der sich mit einer ebenso schönen, aber weniger aufwendigen Anlage günstiger gestalten lässt.

Ob tagsüber für vorbeigehende Spaziergänger, oder für das Dorfgespräch geeignete und für den Grillabend am Lagerfeuer vorgehaltene passende Gartenteil, alles wird besprochen und gezeigt.

Behandelt werden folgende Themen:

- der gepflegte Hausvorgarten,
- der gemischte Bauerngarten,
- der gemütliche Erholungsgarten,
- Grillplatz und Lagerfeuer,
- Grabgestaltung auf dem Dorffriedhof - einmal anders.

Der Umfang des Kurses beträgt voraussichtlich zwölf Stunden, gehalten an jeweils zwei aufeinander folgenden Tagen. Der Durchführungsort wird wahrscheinlich die Oberschule in Finsterwalde, Saarlandstraße 14, sein.

Da es bisher nicht gelungen ist, Fördermittel zu erhalten, werden die Kosten je Teilnehmer/in etwa 50 Euro betragen. Der Kurs findet nur statt, wenn

mehr als zehn Anmeldungen eingehen. Diese sind unter der Anschrift Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich, Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg oder unter der Telefonnummer 03535-46-5305 (Herr Sonntag) oder 46-5304 (Frau Obenaus) oder per E-Mail rba@lkee.de bis spätestens 30. März vorzunehmen.

Die angemeldeten Interessenten erhalten daraufhin eine persönliche Einladung mit näheren Angaben.

Erstellung einer Homepage Beginn: Dienstag, 22. März 2011, 17:30 Uhr

Sie möchten eine eigene Homepage erstellen, haben aber noch keine Ahnung wie dieses funktioniert? Wie ist eine Webseite aufgebaut? Wo und wie wird sie veröffentlicht? In diesem Kurs lernen Sie den Umgang mit dem HTML Editor Phase 5, einem Tool für die Erstellung von Webseiten.

Der HTML Editor verwaltet komplette Websites als einzelne Projekte und bleibt trotz der vielen Funktionen übersichtlich, da seine Menüs sinnvoll angeordnet sind.

Möchten auch Sie Ihren Webauftakt planen? Dann ist das Ihr Kurs!

A new Start

Beginn: Dienstag, 5. April 2011, 18:00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die schon vor einiger Zeit Englisch gelernt haben und ihr „rostiges“ Englisch auffrischen möchten. Wir werden das durch eine intensive Wiederholung hauptsächlich durch Sprechen, Rollenspiele, Gruppenarbeit usw. lernen. Sie werden merken, dass Sie sehr schnelle Fortschritte machen, da Sie mehr Englisch können, als Sie denken.

Auskünfte können in der Regionalstelle in Herzberg, Anhalter Straße 7, persönlich oder unter der Telefon Nr. 03535/465301 (Frau Wolfsteller) eingeholt werden. Sie können sich auch per Mail: vhs.hz@lkee.de anmelden.

Handwerk + Dienstleistung regional

Jetzt als eBook
online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de

Arbeitslosenserviceeinrichtung Herzberg gewürdigt

Einrichtung betreut und berät und betreut Erwerbssuchende seit 20 Jahren

Der Arbeitslosenverband mit der Arbeitslosenserviceeinrichtung unterstützt und berät seit über 20 Jahren Arbeitssuchende und Erwerbslose in der Region Herzberg. Am 8. März schaute die Einrichtung mit Gästen und Unterstützern auf diese Zeit zurück. Trotz sinkender Arbeitslosenzahlen und wieder besserer Konjunkturaussichten bleibt die Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit im Landkreis ein wichtiges Thema.

„Die Betreuung der von Erwerbslosigkeit betroffenen Personen sowie von Menschen in anderen sozialen Notlagen ist eine wichtige und gleichzeitig notwendige Arbeit. Solch ein bürgerliches und sozialpolitisches Engagement ist vorbildlich“, sagte Landrat Christian Jaschinski, der an der Jubiläumsveranstaltung teilnahm.

Neben 13 Beschäftigten mit Arbeitsvertrag kümmern sich

rund 60 Helfer und Unterstützer ehrenamtlich um die soziale Betreuung und Beratung Arbeitssuchender und Erwerbsloser. Aber nicht nur Menschen, die ihren Job bereits verloren haben, erhalten in der Arbeitslosenservice-Einrichtung Rat und Hilfe. Auch von Arbeitslosigkeit bedrohte sowie sozial benachteiligte Menschen finden dort kompetente Ansprechpartner und Begleiter.

Die Hilfsangebote sind vielschichtig, reichen von der Hilfe zur Selbsthilfe oder das Sorgentelefon über Selbsthilfegruppen für anonyme Alkoholiker oder Eltern mit hyperaktiven Kindern, die Möbelbörse oder Kleiderkammer bis zur Schuldner- und Insolvenzberatung.

Nicht zuletzt gehört auch die Tafel mit ihren sechs Standorten und sieben Ausgaben zur Arbeitslosenserviceeinrichtung Herzberg. Landrat Chris-

tian Jaschinski ist Schirmherr dieser Einrichtung und brachte zum Jubiläum eine finanzielle Unterstützung mit. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement in den zurückliegenden 20 Jahren:

„Ihr Einsatz für das Gemeinwohl kann nicht hoch genug gewürdigt werden“, sagte er und wünschte den Mitarbeitern auch für die kommenden Jahre alles Gute und gesunde Schaffenskraft. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (r.) hatte zum 20. Jubiläum eine kleine finanzielle Unterstützung für die Herzberger Tafel mitgebracht und übergab diese an die Leiterin der Arbeitslosenserviceeinrichtung, Dittgard Hapich (l.).

Bildung/Kultur

Spitze in Geografie

An der Johannes-Clajus-Schule waren die Schüler aufgerufen, im Wettstreit NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN die besten Geographie-Kenner zu ermitteln. Bei diesem Wettbewerb sind Kenntnisse der klassischen Geografie, aber auch Zusammenhänge verschiedener Themengebiete der Erdkunde und umfangreiche Kartenkunde gefragt, die über das normale Wissen des Unterrichts hinausgehen. Für die besten Geografen standen Buchpreise bereit.

1. Platz Nico Bucko
Klasse 8a

2. Platz Maximilian Kirsten
Klasse 10a

3. Platz Oliver Schmiel
Klasse 6



Als Klassenbeste gingen an den Start

oben v. l.: Tobias Kirchhoff (7b), Giscard Metzner (9b), Oliver Schmiel (6)

Mitte v. l.: Dominik Benning (8b), Steven Dorn (10b), Fabian Kulisch (10b), Danielle Rothbart (6), Nico Bucko (8a)

unten v. l.: Joeline Seip (7a), Celine Hertel (7b), Maximilian Kirsten (10a), Maximilian Strelitz (6).

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!
Birgit Mahling
Leiterin der Fachkonferenz
Geografie

Herzberger Bildungsmesse am 6. April 2011

Die Agentur für Arbeit Cottbus, das Jobcenter Elbe-Elster, die Stadt Herzberg sowie der Landkreis Elbe-Elster mit dem Bundesprojekt „Lernen vor Ort“, möchten die Themen Arbeit, Bildung und Existenzgründung auf einer Plattform zusammen bringen.

Die Besucherzielgruppe sind Arbeitslose und Arbeitssuchende, aber auch beschäftigte Arbeitnehmer, die sich zu den vielfältigen regionalen aber auch überregionalen Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung sowie Perspektiven durch eine Existenzgründung informieren können. Damit soll die Bildungsmesse einerseits die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens weiter befördern, zusätzlich soll durch die gezielte Beratung der Besucher vor Ort durch verschiedene Institutionen ein Beitrag zur Reduzierung des Fachkräftemangels geleistet werden.

Am Mittwoch, dem 06. April 2011 findet von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Herzberg eine Bildungsmesse in der „Elsterlandhalle“, Wilhelm-Pieck-Ring 10, 04916 Herzberg statt.

Es werden sich ca. 50 Bildungsträger, Institutionen die sich mit dem Thema Existenzgründung beschäftigen und Zeitarbeitsfirmen präsentieren.

Eine besondere „Aufwertung“ erhält diese Messe durch die Teilnahmezusage von Vertretern des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; die sich ebenfalls der Öffentlichkeit mit Ihrem Beratungs-Know-How vorstellen wollen.

Auf der Homepage der Stadt Herzberg/ Elster und unter www.arbeitsagentur.de finden Sie nähere Informationen und den Werbeflyer zur Veranstaltung.

*Claudia Sieber
Agentur für Arbeit
Bad Liebenwerda
Bereichsleiterin 3*

Elsterlandgrundschule tut Gutes für die Umwelt - 8000 zusätzliche Punkte Leeren Druckerpatronen eine zweite Chance geben und mehr Einfluss auf die grüne Umwelt nehmen

Schulkinder mit dem Recycling und den verschiedenen Stufen im Produkt-Kreislauf vertraut machen - eine Aufgabe, der sich die Elsterlandgrundschule angenommen hat. Seither beteiligt sie sich am Projekt „Meike, der Sammeldrache“ und sammelt leere Druckerpatronen, Tonerkartuschen und alte Handys. Das Schöne an dem Projekt: für diese recycelbaren Produkte gibt es im Gegenzug neue Materialien wie Experimentierkästen, Fußbälle, Mikroskop und vieles mehr. In Jahr 2010 belegte die Elsterlandgrundschule von insgesamt ca. 5.000 Schulen, die sich an dem Sammelprojekt beteiligen, sogar Platz 30 - und trägt somit nicht nur zur Schonung der Umwelt bei, sondern erntet gleichzeitig zusätzliche 8.045 Grüne Umwelt Punkte für mehr Schulmaterialien. Das Sammelprinzip ist denkbar einfach: Das von der Stiftung Lesen und dem Recyclingunternehmen Interseroh ins Leben gerufene Projekt hilft Kindern, sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Dafür werden Sammelboxen in Schulen, Kindergärten oder Unternehmen aufgestellt, die von Interseroh kostenlos abgeholt werden, sobald diese mit leeren Druckerpatronen gefüllt sind. Für die gesammelte Menge von Leermodulen werden GUPs (Grüne - Umwelt - Punkte) entsprechend ihrer Verwertbarkeit gutgeschrieben. Damit lassen sich neue Materialien in „Meikes Kaufladen“ erwerben



(www.sammeldrache.de).

Darüber hinaus werden Prämien für besonders fleißige Sammler an die Plätze 1 bis 30 vergeben. Die besten drei Schulen können zudem Geldpreise im Wert von bis zu 1.500 Euro

gewinnen. „Unsere Schule wird auch beim Sammeln leerer Druckerpatronen von Firmen sowie den zahlreichen und fleißigen Eltern unserer Kinder unterstützt. Diese lassen uns somit ihr leeres Druckmaterial zukommen“, freut sich Ramona Nitzsche, Schulleiterin der Elsterlandgrundschule. „Wir können auf neue Produkte wie Geometriekiste, Mikroskop oder Experimentierkästen zurückblicken, die wir bereits durch das Einlösen der GUP's erhalten haben.

Zurzeit sparen wir auf Spielgeräte für das Außengelände für unsere Schule. Wir hoffen auf noch mehr Unterstützung seitens unserer Sammelpartner, um weitere wichtige Materialien für den Unterricht und für die Freizeit anzuschaffen zu können. Außerdem bringt das Projekt „Meike- der Sammeldrache“ unseren Schülern nicht nur spielerisch ökologisches Verhalten nahe, es trägt gleichzeitig zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei.“

Das Sammelsystem wird bereits von etwa 8.000 Sponsoren aus ganz Deutschland unterstützt, die durch ihr soziales Engagement den Kindern und Schülern bessere Bildungsbedingungen ermöglichen.

*Jens Ott
Vorsitzender Elternkonferenz*



IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Kulturkalender

Donnerstag

17. März 2011

■ **Kinder**

16 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „Die Wunderblume“ - Puppentheater

■ **Vortrag**

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Zu Fuß um die Welt“ - Foto- und Filmvortrag mit Robby Clemens

Freitag

18. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**

19 Uhr, Schönewalde, Stadtbibliothek, „Kinder der Ewigkeit - Berühmte Liebespaare“ - Dr. phil. Olaf Thomsen erzählt über die glückliche und unglückliche Welt großer Liebespaare von der Götterwelt und der Antike bis heute - in Mythologie und Weltgeschichte, Politik, Literatur und Musik

■ **Konzert**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Prof. Dr. Michael Kaufmann (Würzburg)

■ **Tanz**

21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Singletanz

Samstag

19. März 2011

■ **Wandern und Radtouren**

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/6280)

■ **Konzert**

18 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, Konzert des Mädchenchores Wernigerode

■ **Tanz und Disco**

20 Uhr, Finsterwalde, 10. Kneipenfest

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Ü 30 PARTY mit „PHARO“ - Hypnoseshow

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

Sonntag

20. März 2011

■ **Wandern und Radtouren**

13 Uhr, Plessa, Am Kraftwerk 1, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

15 Uhr, Saxdorf, Galerie, Hauptstr. 5, Eröffnungsveranstaltung der „15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ mit „Von heute bis besinnlich, von lyrisch bis prosaisch“ - Steffen Mensching (Kulturwissenschaftler, Schriftsteller, Schauspieler, Regisseur und Intendant des Landestheaters Rudolstadt und der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH) liest u. a. aus seinem Buch „Ohne Theo nach Lodz. Und andere Reise Geschichten“ und wird dabei musikalisch von Musiker Uwe Steger (Akkordeon) der Berliner Band SCHNAFTL UFFTSCHIK begleitet.

15 Uhr, Altenau, Galerie Altenau 04, Dorfstr. 4, Lesung aus „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ - Der Dresdener Schauspieler Holger Hübner (Mitglied des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden) liest aus Biographien von Altenauer Bürgern.

■ **Tanz**

15:30 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, „Frühlingserwachen“ Tanztee - von Cha Cha über Walzer bis Polka

Montag

21. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), Stadtbibliothek, „Das Wasserwunder - Natur,

Wasser, Umwelt“ mit dem Kindermusiktheater Ellen Heimrath aus Leipzig für Grundschüler und Vorschulkinder

19 Uhr, Herzberg, Bücherkammer, Torgauer Str. 21, Verena Roßbacher (Stipendiatin des Märkischen Kreises) liest aus ihrem Debütroman „Verlangen nach Drachen“

19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Wo der Spaß aufhört“ - Peter Ensikat, einer der deutschlandweit bekanntesten politischen Kabarettisten präsentiert eine Sammlung seiner besten und schärfsten Satiren aus 20 Jahren Deutscher Einheit.

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „In ihren Augen“

Dienstag

22. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Kann man nur in Sachsen sein blaues Wunder erleben?“ - Lesung des Dresdner Schriftstellers Norbert Weiß aus dem Buch „Sächsische populäre Irrtümer. Ein Lexikon von A - Z.“ das er gemeinsam mit dem Kabarettisten Wolfgang Stumph geschrieben hat.

19 Uhr, Saathain, Altes Pfarrhaus, Alte Dorfstr. 4, Verena Roßbacher (Stipendiatin des Märkischen Kreises) liest aus ihrem Debütroman „Verlangen nach Drachen“

19 Uhr, Hohenleipisch, Gemeindebibliothek, Mittelhäuser 20, „Das darf doch nicht wahr sein!“ - satirische Betrachtungen zu wirklichen Ereignissen aus dem neuen Buch von U. S. Levin „Doppelt hält schlechter“

Mittwoch

23. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Bibliothek, Markt 18, „Märchen-

hafte Reise durch die Jahreszeiten“ - Märchenprogramm mit Monika Auer

14 Uhr, Uebigau, Schützen-saal, Frühlingsfest 2011 mit den „Tanzmäusen Falkenberg“

15:30 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Dunkel ist der Weg der Rache“ - schwarzhumorige Kriminalgeschichten mit dem Autor Jan Flieger

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, „An einem schönen Sommermorgen ...“ - Autobiographie eines großen Mimen - der Schauspieler Otto Mellies liest aus seinen lange erwarteten Memoiren

■ **Vortrag**

14 - 17 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Erste Hilfe am Kind“ mit ausgebildeten Trainern der Johanniter Unfallhilfe (Cottbus)

15 Uhr, Dubro, Gaststätte „Zur grünen Linde“, „Die Transsibirische Eisenbahn“ Reisebericht von Dr. B. Damm

Donnerstag

24. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

18 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, Junges Theater mit „König Ödipus“ - Komödie von Bodo Wartke nach Sophokles mit dem Kurs Darstellendes Spiel des Sängerstädtgymnasiums Finsterwalde, „Kunst“ - Komödie von Yasmina Reza mit der T(heater)-AG Finsterwalde und „Mörderisch wie die Moral oder töten für's Herz“ - Hörspiel von Nadine Seyffert und Aantje Bredin mit der Keller-Cafe-Theater-AG Finsterwalde

18 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Geschwister-Scholl-Str., „Kinder der Ewigkeit - Berühmte Liebespaare“ - Dr. phil. Olaf Thomsen erzählt über die glückliche und unglückliche Welt großer Liebespaare von der Götterwelt und der Antike bis heute - in Mythologie und Weltgeschichte, Politik, Literatur und Musik

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Lesung aus „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ - Der Dresdener Schauspieler Holger

Hübner (Mitglied des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden) liest aus Biographien von Altenauer Bürgern.

Freitag

25. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

15 - 18 Uhr, Herzberg, Kreismedienzentrum EE, Anhalter Str. 7, Bilderwelten: „Aller Anfang ist ... mehr“ - Seminar zur Leseförderung für ehrenamtliche VorleserInnen, BibliothekarInnen und pädagogisch Tätige mit Sylvia Krupicka, Lyrikerin, Autorin und Literaturvermittlerin von „Eventilator“

19 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Radweltreise“ mit Peer Schepanski und Gil Bretschneider von Grenzenlos-Expeditionen

19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Krimi-Dinner am Kamin“ - Die sächsische Krimiautorin Claudia Puhlfürst liest aus „Ungeheuer“

19 Uhr, Herzberg, Melanchton-Gymnasium, Aula, „Mit zwei Elefanten über die Alpen“ - Eine Familie wandert von München nach Venedig. Multimedia-Show mit Gerhard von Kapff

■ **Konzert**

17 Uhr, Elsterwerda, Elsterschlossgymnasium, „Keyboards im Konzert“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

20 Uhr, Kirchhain, Stadthalle, Waldhufenstr., „THE CAVERN BEATLES“ - European Jubilee Tour 2011 live

■ **Sonstiges**

20 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, „Sieben Sterne“ - Klosterkirchenführung

■ **Tanz**

21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Singletanz

Samstag

26. März 2011

■ **Sonstiges**

9 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Lach, Lamm, Rhabarber“ - Grundkochkurs

■ **Tanz**

19 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Frühlingsball

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend

■ **Vortrag**

19:30 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3 „Sonne oder Menschheit? - Wer ist für die Erderwärmung verantwortlich?“ - Fachvortrag von Dr. Hempelmann aus Anlass des 50. Jubiläums der Herzberger Sternwarte

■ **Disco**

21 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Chart & Diskofoxnacht mit Partymacher Mario

Sonntag

27. März 2011

■ **Sonstiges**

11 Uhr, Kleinkrausnik, Gaststätte, Frühschoppen mit Blasmusik

■ **Konzert**

14 - 18 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, 22. Musikantentreff mit der „Liebener Blasmusik“ und den „Falkenberger Blasmusikanten“

14:30 Uhr, Schlieben, Schafstall des Drandorfhofes, Frühlingssingen mit dem Frauenchor Schlieben

16 Uhr, Herzberg, Gemeindeforum, Magisterstr. 2, „...als nun die süßen Hauche mild verrauschten...“ - Klavierkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert und Franz Liszt, am Blüthner-Flügel: Gerhard Noetzel

■ **Tanz und Disco**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

17 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, Abschlussveranstaltung der „15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ mit „DAS ICH NICHT VERGESS', IHNEN ZU ERZÄHLEN...“ - Ein musikalisch-literarisches Programm mit jüdischen Geschichten, Anekdoten, Liedern und Witzen. Walfriede Schmitt, Karsten Troyke & Trio SCHO (Violine, Akkordeon, Kontrabass)

Montag

28. März 2011

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Welt-

spiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Drei“

Mittwoch

30. März 2011

■ **Wandern und Radtouren**

10 Uhr, Falkenberg, Jugendzentrum „Clean“, „Wir radeln in den Frühling“ - Radtour mit dem Arbeitslosenverband

■ **Vortrag**

14 - 16 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Schmerztherapie - Grundlagenvermittlung, Neuheiten und deren Umsetzung anhand von Fallbeispielen“ - Referent Dr. med. Karsten Suhr (Chefarzt für Anästhesie/Intensivmedizin, Elbe-Elster Klinikum Finsterwalde)

Donnerstag

31. März 2011

■ **Konzert**

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Gedankenreise“ - Konzert mit Falk Zenker (Weimar)

Samstag

2. April 2011

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

10 - 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz an der Schule, Töpfermarkt

■ **Sonstiges**

ab 9 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Fahrten zum Töpfermarkt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/507566

19 Uhr, Hohenleipisch, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Dresdener Str. 16, Einladung zur Reise durch Neptuns Reich - Fischbuffet von Aal bis Zander

Finsterwalde, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „PKW-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

■ **Vorträge**

12 - 16 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik „Louise“, „Dampftag“ -

Vorführung dampfbetriebener Brikettpressen und funktioneller Dampfmodelle, Fabrikführungen (ab 10 Uhr), Fahrt mit der Grubenbahn sowie gastronomische Versorgung

Sonntag

3. April 2011

■ **Regionale Märkte**

9 - 13 Uhr Prestewitz, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

10 - 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz an der Schule, Töpfermarkt

■ **Sonstiges**

ab 9 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Fahrten zum Töpfermarkt nach Crinitz mit der NL Museumseisenbahn, Vorbestellung/Info über info@niederlausitzer-museumseisenbahn.de od. Tel.: 03531/507566

10 - 18 Uhr, Herzberg, Innenstadt, Automeile

■ **Konzerte**

11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Eröffnungskonzert mit A. Bergener und seinen Schlossbergmusikanten

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, „Die chinesische Nachtigall“ - Kindermusical nach einem Märchen von Hans Christian Andersen mit der AG Kindermusical Bad Liebenwerda, Musik: Andreas Schmittberger

Montag

4. April 2011

■ **Karneval**

19:30 Uhr, Pechhütte, Gaststätte „Winzer“, „Und schlägt der Arsch auch Falten, wir haben uns gut gehalten“ - 20 Jahre Weiberfastnacht

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Small World“

Mittwoch

6. April 2011

■ **Vorträge**

15 - 16:30 Uhr, Massen, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8,

„Chirurgische Behandlungsoptionen bei benignen und malignen Schilddrüsenerkrankungen“ - Referent: Oberarzt Dr. med. Jörg Kluge, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus

Freitag

8. April 2011

■ **Konzerte**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Orgel-Konzert mit Gesang Kirchenmusikdirektor Gunther Martin Götsche, Heidrun Götsche, Sopran - Schlüchtern

Samstag

9. April 2011

■ **Regionale Märkte**

8 - 12 Uhr, Elsterwerda, Marktplatz, Grüner Markt - zahlreiche Händler bieten frische und regionale Produkte der unterschiedlichsten Sorten an

10 - 17 Uhr, Herzberg, „Bauernscheune“, Mahdeler Weg 7, Ostermarkt

■ **Sonstiges**

18:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Wildessen mit Weinverkostung

Dubro, Gaststätte „Zur grünen Linde“, Jagdessen

■ **Disco**

Stolzenhain, Gasthaus „Hagen“, Oldie-Disco

Sonntag

10. April 2011

■ **Kinder**

15 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, „Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit“ - Kinder- und Familienprogramm (ab 10 Jahren)

■ **Konzerte**

17 Uhr, Finsterwalde, Ev. Trinitatis-Kirche, „Die singende Orgel“ mit Urmas Pevgonen (Bass-Bariton) und Alyana Abitova (Orgel)

Montag

11. April 2011

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Von Menschen und Göttern“

Feste

■ **2. und 3. April 2011**

jeweils 10 bis 18 Uhr, Crinitz, Sportplatz an der Schule, Töpfermarkt

Ausstellungen

■ **1. bis 30. April 2011**

Uebigau, Stadtbibliothek, Markt 7, „Rainer George“ Bilderausstellung des Malers Rainer George

■ **6. April 2011**

10-15 Uhr, Herzberg, Elsterlandhalle, Wilhelm-Pick-Ring 10, „Bildungsmesse - Chance 2011“ - Hier geht's um: Arbeit, Bildung und Existenzgründung

■ **bis 9. April 2011**

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Jugendweihe und Konfirmation im Wandel der Zeiten

■ **bis 10. April 2011**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Schülerarbeiten aus Elsterwerdaer Schulen“ - Sonderausstellung

■ **11. April 2011 bis 29. Mai 2011**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung - Malereien und Grafiken von Detlef Moosdorf

■ **bis 14. April 2011**

Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Netz-Werke“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Cornelia Götz (Prösen)

■ **17. bis 25. April 2011**

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Osterbasteleien

■ **21. April 2011 bis**

20. Mai 2011

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Ausstellungseröffnung mit Kunstwerken von Ilse Runge

■ **bis 24. April 2011**

Kirchhain, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Hochstand. Tiefdruck“ - Sonderausstellung

■ **bis 26. April 2011**

Finsterwalde, Kreismuseum Lange Str. 6 - 8, Sonderausstellungen „90 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Deutschland“ und

„Regine Hildebrandt“ - Eine Fotoausstellung in Erinnerung an die „Mutter Courage des Ostens“

■ **30. April 2011 bis**

30. September 2011

Hohenleipisch, Dresdner Str. 18, Der „Loben“ - Bilder und Geschichten über Hohenleipisch und seine Obstbaugeschichte

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465106
Fax. 03535/465102

Ideen in Druck



- Anzeigen -

- Pro Ausbau B87 -

- EKZ Falkenberg -

Vereine/Verbände

- Anzeigen -

- Jagen, Fischen, Reiten -

Lehrgang Sport mit Kindern „Bewegung braucht das Kind“

ist eine Weiterbildungsveranstaltung für Fachkräfte, Übungsleiter und Interessierte über 8 Lehreinheiten.

Die Veranstaltung wird vom Kreissportbund Elbe Elster organisiert und durchgeführt.

Termin ist der **12.03.2011** in den Räumen **der Grundschule Sonnewalde**.

Beginn ist **9.00 Uhr**, Ende **ca.17.00 Uhr**.

Die Teilnehmergebühr beträgt **34,00 EUR** und ist im voraus zu entrichten.

Lehrgangsthemen sind: Bewegung braucht das Kind

- Motorische Entwicklung
- Organisation und Rahmenbedingungen
- Spiel - Bedeutung und Funktion
- Stundenbilder mit alternativen Materialien.

Alle Interessierten können sich per Telefon 03531/501519 Fax: 03531/717094 oder per E-Mail: info@ksb-ee.de anmelden.

Ansprechpartner ist Frau Petra Köckritz Geschäftsführerin im Kreissportbund Elbe-Elster, in 03238 Finsterwalde, An der Schraube 26B.

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



Training für Biker

Am 30. April 2011, um 9.00 Uhr, führt die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. zum 3. Mal ein Motorrad-Sicherheits-training auf dem Verkehrsübungsplatz „An der B 96“ in Finsterwalde-Massen durch. Fahrspaß setzt sichere Maschinenbeherrschung voraus. Lenkimpulstechnik, optimales Bremsen, Slalomparcours und Notmanöver gehören zu den Trainingsschwerpunkten. Kurze Bremswege können zur Überlebensfrage werden. Deshalb: Training des optimalen Einsatzes von Vorder- und Hinterradbremse bei trockener und nasser Fahrbahn, bei niedrigen und höheren Ge-

schwindigkeiten (Auswertung erfolgt für jeden Teilnehmer über Computer).

„Was ist besser: Bremsen oder Ausweichen?“

Die Antwort auf diese Frage „erfährt“ jeder beim Training selbst. Für manchen eine Überraschung!

Auskunft und weitere Informationen:

Kreisverkehrswacht
Elbe-Elster

Tuchmacherstraße 22,

03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 501901

Fax: 03531 501903

e-mail: kreisverkehrswacht_ee@web.de

- Hurra, es ist geschafft kostenlos -



LOUISE startet in die neue Saison

Im März hat LOUISE wieder montags bis freitags und am Sonntag von 10 bis letzte Führung 15 Uhr geöffnet

Ab April finden dann jeden Tag Führungen statt. Geöffnet wird 10 Uhr bis die letzte Führung beginnt 16 Uhr.

2. April 2011

Dampftag mit Öffnung der Transmissionswerksatt

Ab 10 Uhr

Erstmalig: 14 Werkzeugmaschinen in Betrieb

Fahrten mit der restaurierten Grubenbahn

stündlich Fabrikführungen

neue Dampfmodelle in der Kraftwerkshalle

Leckeres aus dem Reißigbackofen

Getränke vom Stand

12 Uhr - 16 Uhr

Schaubetrieb „dampfbetriebene Brikettpressen“

funktionelles Modell

„Schwungradgenerator“

deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone

Eintritt: Erwachsene

5,00 EUR, ermäßigt 3,50 EUR

23. April 2011

Ostersonabend

11 Uhr und 14 Uhr

Erlebnistour „STEINIG. STAUBIG. SCHÖN.“

Spannende Erkundung (ca. 2,5 h) entlang des Verarbeitungsweges.

Teilnahme nur nach Anmeldung.

Anmeldung werden bereits entgegen genommen!!

Bitte beachten: Höhentauglichkeit, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Der Preis für Erwachsene beträgt 19,00 EUR, für Kinder von 6 - 16 Jahre 10,00 EUR. Das günstigste Familienticket (2 Erw. /2 Kinder) kostet 49,00 EUR.

Weitere Gruppentermine (ab 10 Personen) nach Absprache.

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE, Louise 111, 04924 Domsdorf

Fon (03 53 41) 9 40 05

FAX (03 53 41) 9 48 94

Mail: info@brikettfabrik-louise.de

Net: http://www.brikettfabrik-louise.de



Aktionstag in der Brikettfabrik: LOUISE macht Dampf



AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de

